

Inhaltsübersicht

- [Zielgruppe und Anwendungsmöglichkeiten](#)
- [Programmbeschreibung](#)
- [Übersicht zum angebotenen Leistungsumfang](#)
 - [Programmfunktionen](#)
 - [Unterstützung](#)
 - [Programmierung](#)
- [Voraussetzungen für den Einsatz](#)
- [Vorteile des Programms](#)

Ergänzender Hinweis: In unseren Informationen wird zugunsten der vereinfachten Lesbarkeit weitestgehend auf eine geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Entsprechende Formulierungen gelten somit für alle Geschlechter.

Weitere Informationen zu unseren Leistungsangeboten und Netzwerkpartner finden Sie unter www.umsetzungsberater.org

Zielgruppe und Anwendungsmöglichkeiten

[INHALTSÜBERSICHT](#)

Betriebsmittel unterliegen zum Teil gesetzlichen Prüf- und Servicepflichten. Weiterhin sind sie in der Kostenträgerrechnung ein wichtiger Faktor. Somit sind die auf einzelne Betriebsmittel bezogenen Daten und deren Bearbeitung eine wichtige Information. Gleiches gilt für Dokumentationen zu den Betriebsmitteln wie Betriebsanleitungen und Wartungsunterlagen oder Unterweisungen zum Arbeitsschutz. In einem Unternehmen können somit verschiedene Stellen einen Bedarf an Daten, Dokumenten und Aufzeichnungen haben.

Wir bieten mit unserem ACCESS-Programm ein universell einsetzbares System an, unter anderem für folgende Zielgruppen und Anwendungen¹.

	Allgemeine Anwendung	ISO Managementsysteme	Interne/externe Anforderungen
Betriebstechnik und/oder Qualitätsmanagement	Verwalten von betriebsmittelbezogenen Daten und zugehörigen Dokumenten	Planung der Sicherstellung der Einsatzfähigkeit und Einsatzsicherheit	Sicherstellung der gesetzlich geforderten Überwachungen
	An- und Abmeldung von Personal	Fähigkeitsanalysen	Ausfall-/Verlustvermeidung,
Arbeits- und Umweltschutzmanagement	Sicherstellung des gesetzlichen Arbeits- und Umweltschutzes		
Controlling/Verkauf/AV/Einkauf/Personal/...	Auslastungsdaten, Verrechnungssätze, Betriebskosten, Energieverbrauch, Investitionsberechnung (ROI)	Verlustanteil durch Fertigungsfehler, Planungsfehler oder Ausfälle (OEE ²)	Marktfähige Herstellkosten

Nachfolgend eine Kurzbeschreibung des Programms und Beispiele für dessen Einsatz

¹ Das angebotene Programm unterstützt den Nachweis normativer Anforderungen der ISO 9001:2015 – im Wesentlichen die Kapitel 4 | 7.1.3 und .4 | 7.1.5.1 | 7.1.6 sowie Daten u.a. für die Kostenrechnung, Investitionsrechnung, Energieverbrauchsrechnung

² Gesamtanlageneffektivität (engl. Overall Equipment Effectiveness (OEE))

Programmbeschreibung

[INHALTSÜBERSICHT](#)

Mit diesem Programm werden in der Basisversion³ alle Daten und Dokumentationen zu Betriebsmitteln erfasst. Daten können in weitere Programme wie zur internen Messmittelüberwachung (ISO 9001:2015 Kapitel 7.1.5.2) oder zur Kosten- und Investitionsrechnung übertragen werden.

The screenshot shows the 'Betriebsmittelmanagement' software interface. At the top, there's a navigation bar with 'Datei', 'Armelden', 'Programmanbieter', and 'Programm beenden'. Below that, a main header area includes 'Betriebsmittelmanagement', 'Nutzer:', 'ID-Bezeich1', 'ID-Bezeich2', and 'Seite schließen'. The main content area is titled 'Erfassung, Pflege und Dokumentation' and shows a 'Hauptverzeichnis' with a list of equipment items. The list has columns for 'Aktiv', 'Bezeichnung', 'Inventarnummer', and 'Suchbegriff'. A sidebar on the left contains filters for 'Gruppe', 'Bezeichnung', 'Suchbegriff', and 'Inventar-Nummer'. At the bottom, there are tabs for 'Übersicht', 'Stammdaten', 'Dokumentation', 'Wartungsplan', 'Überwachungsplan', 'Verbrauchsdaten', 'Ersatz-/Betriebsstoffe', 'Notizen', 'Kalkulation', 'Kostenliste', and 'Leistungsdaten'. A red button 'Datenliste löschen' is visible at the bottom right of the list area.

Anschauungsbeispiel

Wie in allen unserer Programme besteht die Startmaske aus einer Übersicht mit 2 Listen.

Die linke Liste enthält die Zuweisung (= Gruppe z.B. eine Betriebsmittelgruppe), die rechte Liste alle zu dieser Gruppe gehörenden Betriebsmittel.

Mit Auswahl einer Bezeichnung enthalten alle Register (bis auf „Verbrauchsdaten“) die Daten des ausgewählten Mittels. Diese Daten können in Form des Stammdatenblatts und als Formulare ausgedruckt bzw. gespeichert werden (PDF-Format).

Im Register *Verbrauchsdaten* werden die Zählerstände eines Bereichs erfasst und als Monats-Durchschnittswert ausgewiesen. Diese Daten beziehen sich nicht auf ein ausgewähltes Betriebsmittel sondern auf ein Medium (Strom, Wasser, Gas) und dessen Zähler.

Im Register *Kalkulation* erfolgt die Berechnung der Maschinenkosten bezogen auf einen angenommenen Auslastungsgrad. Das Register *Kostenliste* weist die berechneten Kosten in 10% Schritten (Auslastungsgrad) für einen Schichtbetrieb (bis 3 Schichten) aus.

Im Register *Leistungsdaten* kann der interne und externe Aufwand für Wartung, Service und Störungsbeseitigung erfasst werden (Ausfallzeiten).

³ Das Basisprogramm besteht nur aus der dargestellten Maske. Erweiterungen wie zum Beispiel eine Terminplanung sind möglich.

Übersicht zum angebotenen Leistungsumfang

[INHALTSÜBERSICHT](#)

Diese Übersicht enthält die wesentlichen Funktionen des Programms und ergänzende von uns angebotene Dienstleistungen.

Programmfunktionen

- **Basismaske** zur Erfassung und Pflege aller wichtigen Betriebsmitteldaten mit der Möglichkeit diese in Druckformate zu übernehmen
- Einbindung der Kontaktdaten wichtiger externer Stellen (z.B. Anbieter von Service und Wartung)
- Exportfunktion, d.h. *selektierte* Betriebsmitteldaten können in andere Programme aus unserem Portfolio übertragen bzw. von dort abgerufen werden
- **Verbrauchsdaten** wie Energieeinsatz, Hilfs- und Betriebsstoffe, Wartungsmaterial etc. können erfasst und ausgewertet werden
- **Kalkulationsdaten** zur Berechnung der maschinellen und personellen Kapazität (sofern gewünscht als Datengrundlage für das Programm Finanzen = Kostenrechnung) und den sich daraus ergebenden Verrechnungssätzen
- **Begleitende Dokumentation** in allen relevanten Registern zu allen Datensätzen per Einbindung über eine Explorer-Funktion

Unterstützung (Management-Support)

- Speziell ISO-Managementsystem: Beratung zu allen organisatorischen Themen bezogen auf Betriebsmittel inkl. Anforderungen aus dem Arbeits- und Umweltschutz. Methoden zur Verbesserung der Gesamtanlageneffizienz (OEE), schnelles Rüsten (SMED)
- Betriebswirtschaftliche Beratung zum Thema Verrechnungssätze/Maschinensätze sowie Investitions- und Amortisationsrechnung
- Beratung zu Anforderungen an Fähigkeiten und Qualifizierung von Betriebsmitteln (und ggf. Personal)

Programmierung

- Individualprogrammierung (ACCESS, EXCEL)
- ERP-System speziell für kleinere und mittlere Betriebe (ACCESS)
- Modul-Programme (ACCESS) = themenspezifische Programme mit der Möglichkeit des Datenaustauschs

Voraussetzungen für den Einsatz

[INHALTSÜBERSICHT](#)

Das Programm ist nur in Verbindung mit Microsoft-ACCESS einsatzfähig. Der Bildschirm sollte eine „büroübliche“ Größe haben, da ACCESS Scroll-Balken bei kleineren Bildschirmen einblendet, anstatt die Gesamtmaske an diese Bildschirme automatisch anzupassen.

Als Hinweis: Das Programm basiert auf Datenbanken in Verbindung mit einer VBA-Programmierung. ACCESS ist ein eigenes Programm, um sowohl die Datenbankfunktionen, als auch die Programmsteuerung per Programmierung zu ermöglichen. Daher sollte die aktuellste ACCESS-Version innerhalb von Office eingesetzt werden.

Vorteile des Programms

In Unternehmen mit Betriebsmitteleinsatz besteht eine hohe Wechselwirkung an Informationen und Daten zwischen einzelnen Fachbereichen (gemäß Grafik auf der nachfolgenden Seite).

Betriebsmitteldaten bestimmen insbesondere bei steigendem Automationsgrad den Grad der Wertschöpfung, die verfügbare Fertigungskapazität und die Fertigungskosten. Diese Daten sind wichtig für die Kostenrechnung sowie die Einsatz-, Absatz- und Personalplanung. Neben technischen Abteilungen sind weitere Fachbereiche wie der Einkauf, der Verkauf, das Qualitätswesen (mit Kundenkontakt) und der Arbeits-/Umweltschutz an Daten interessiert.

Unser Programm ist ausbaufähig. In der Basisversion werden bereits wichtige Daten zum Betriebsmittel, zu Einsatzstoffen und zur Einhaltung der Betriebsfähigkeit und Betriebssicherheit erfasst und verwaltet. Bei Bedarf können selektierter Daten an andere Programme aus unserem Portfolio übertragen werden. In der Ausbauversion können Daten mit allen aufgeführten Fachbereichen ausgetauscht und somit zeitnah zur Verfügung gestellt werden.

Betriebsmittel sind Ersatz für menschliche Arbeitskraft. Daher stehen in diesem Zusammenhang wichtige Fragen wie:

- Was kostet bzw. erwirtschaftet ein Betriebsmittel mit oder ohne Personaleinsatz?
- Welche Betriebsstoffe und Energie verbraucht das Betriebsmittel und wie wirken sich Kostensteigerungen auf den Verrechnungssatz aus?
- Welche Gefährdung ergibt sich aus dem Einsatz des Betriebsmittels und welche Maßnahmen sind zur Prävention notwendig?
- Wie wirken sich Veränderungen in der Arbeitseinstellung und Fachkompetenz auf die Investitionsstrategie aus, was lässt sich „automatisieren“ bzw. welche Investition amortisiert sich am schnellsten?

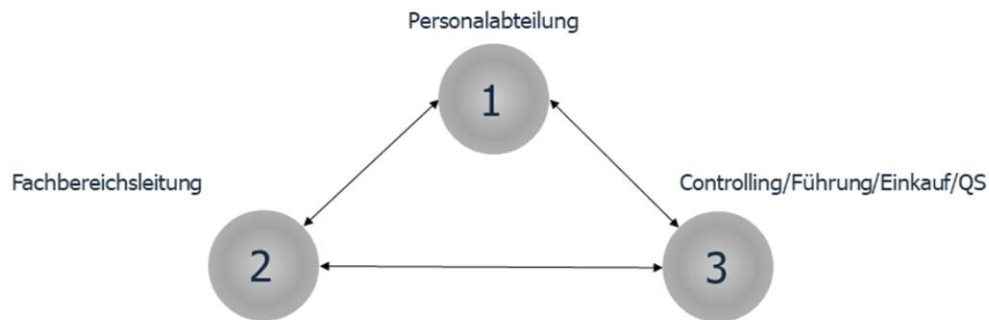
Mit unserem ACCESS-Programm erfasst die *für Betriebsmittel verantwortliche Stelle* zentral alle notwendigen Daten und schafft somit die Datengrundlage für eine Antwort auf diesen Frage.

Vernetzte Nutzung von betriebsmittelbezogenen Daten

Vernetzungsstruktur

Bezogen auf die jeweilige Anforderung an Daten sind alle beteiligten Stellen vernetzt.

Per Datenexport leitet die Personalabteilung (1) selektierte Personaldaten an die Fachbereichsleitung (2) sowie an das Controlling (3). Betriebsbezogene Daten werden vom Fachbereich an das Controlling und weitere Fachabteilungen gesendet.



Die Fachbereichsleitung benötigt die Namen und Qualifikationen des Abteilungspersonals sowie Kontaktdaten zu externen Stellen (Service, Prüfer). Aktualisierte Daten werden daher nur ausgetauscht, wenn sich in den jeweiligen Stammdaten etwas ändert. Die Funktion Controlling benötigt Kapazitätsdaten zum Personal- und Maschineneinsatz sowie die Kosten zu Energie und Verbrauchsstoffen. Das Qualitätswesen und der Verkauf benötigen Angaben zu Fähigkeiten, Auslastungsdaten und Kosten. Der Einkauf benötigt Daten zu Verbrauchsstoffen und zu gesetzlichen Anforderungen an die zu beschaffenden Mittel. Der Arbeitsschutz benötigt Angaben zu Prüfindervallen, zu Unterweisungen (ggf. Gefährdungen) und zu bestehenden Dokumentationen (Betriebsanweisungen, Gefährdungsbeurteilung).